



## Glasfaservermarktung der BBV in zehn Kommunen im nordöstlichen Landkreis Heilbronn erfolgreich

- **Ziel um über 1.500 Verträge übertroffen**
- **Wichtiger Beitrag der 65 Vereinspartner**
- **50 Millionen Investition für flächendeckenden Ausbau in den Kommunen**
- **BBV verlängert in Kooperation mit den Kommunen Konditionen für zumeist kostenlosen Haus- und Glasfaseranschluss bis 15.9.**
- **Infrastruktur-Bestandsaufnahme und erste Planungsschritte**

**Jagsthausen, 27. August 2021 – Die digitale Zukunft steht vor der Tür.** Der Wunsch nach der Glasfaser erfüllt sich in zehn Kommunen im nordöstlichen Teil des Landkreises Heilbronn. Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Jagsthausen, Langenbrettach, Möckmühl, Neudenau, Neuenstadt am Kocher, Oedheim, Roigheim und Widdern erhalten durch die BBV Deutschland eine superschnelle Auffahrt auf den digitalen Super-Highway. **Der Netzbetreiber wird hier nach der in nur vier Monaten in allen zehn Kommunen erfolgreich abgeschlossenen Vorvermarktung insgesamt rund 50 Millionen € in den Aufbau eines Glasfasernetzes bis in die Gebäude investieren. Dies bestätigte heute BBV-Geschäftsführer Frank Bonnemeier, der mit den Bürgermeistern in Jagsthausen eine Bilanz der Vermarktung zog. Der Ausbau soll nach den nun notwendigen Bestandsaufnahmen und Vorarbeiten für die konkreten Planungen Mitte 2022 beginnen.**

Dank des hohen Interesses der Haushalte und Betriebe wurde die von dem Unternehmen vorgegebene Quote von 4.500 Verträgen bereits in der ersten Augustwoche überschritten. Laut Aussagen der BBV liegen inzwischen sogar schon über 6.000 Verträge vor und hält die Nachfrage weiter an. Nachdem der Ausbau nun auch offiziell feststeht, wollen die BBV und die zehn Kommunen in enger Absprache noch allen bisher Unentschlossenen bis zum 15. September die Möglichkeit geben, sich zu den aktuell günstigen Konditionen einen auf den ersten zehn Metern kostenlosen Haus- und Glasfaseranschluss zu sichern. **Lassen Sie sich die letztmalige Chance auf einen kostenlosen Hausanschluss von 10 m bis 2.000 € nicht entgehen.** Gemeinsames Ziel ist es, in allen Kommunen schon vor Baubeginn eine möglichst hohe Glasfaserquote zu erreichen.

„Wir freuen uns alle, dass so viele unserer Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibenden und Unternehmen diese einmalige Chance ergriffen haben. Die Glasfaser ist für unsere Kommunen nicht nur als Wirtschafts- und Wohnstandort wichtig. Sie ist die Basis für eine raschere Digitalisierung unserer beruflichen, schulischen, sozialen und privaten Lebensbereiche und die Teilhabe jedes einzelnen. Nachdem das grundsätzliche Ziel des Ausbaus erreicht ist, wollen wir es nun gemeinsam mit der BBV möglichst vielen weiterhin unentschlossenen Haushalten ermöglichen, sich noch bis Mitte September einen Glasfaseranschluss zu sichern. Wer heute denkt, dass die alten Internetzugänge völlig ausreichen, dürfte spätestens in einigen Jahren vor einem bösen Erwachen stehen. Die Glasfaser ist die Technik der Zukunft und wird über kurz oder lang für die allermeisten von uns Realität. Nach einem Ausbau sind die Kosten für eine Nachverdichtung vor Ort und Anschlüsse von Liegenschaften von jedem Interessierten selbst zu tragen. Da es realistisch gesehen keinerlei Zuschüsse dafür geben wird, können dann Anschlusskosten leicht in einen fünfstelligen Bereich gehen“, erklärten die Bürgermeister der zehn Kommunen übereinstimmend.



„Von den ersten konkreten Gesprächen mit den Bürgermeistern und Gremien bis zur erfolgreichen Vermarktung in allen zehn Kommunen sind jetzt knapp rekordverdächtige sieben Monate vergangen. Neben dem engen Schulterschluss mit allen Kommunen haben insbesondere unsere 65 Partnerschaften mit Vereinen zum gemeinsamen Erfolg beigetragen. Über die Vereine kamen über ein Drittel aller Verträge zustande. Im nächsten Schritt werden wir mit jeder Kommune eine gemeinsame Bestandsaufnahme der vorhandenen Infrastruktur durchführen, um dann mit ersten konkreten Planungen beginnen zu können. Dabei sprechen wir auch über Kooperationen mit anderen Unternehmen, die den Zuschlag für den Ausbau geförderter Ortsteile und einiger Gebiete erhalten haben, um gemeinsame Interessen und Kostensparpotentiale zu erörtern. Realistisch gesehen wird der Ausbau im Sommer 2022 starten und wir rechnen mit einer Bauzeit von zwei bis drei Jahren, wenn nichts dazwischenkommt“, betonte BBV Geschäftsführer Frank Bonnemeier.

Die BBV bietet bis zum 15. September allen Interessierten einen auf den ersten zehn Metern kostenlosen Haus- und Glasfaseranschluss an, wenn sich diese für ein toni-Internetprodukt entscheiden. Alle Internetzugänge sind als Standard symmetrisch mit garantierten gleichen Geschwindigkeiten im Up- und Download. Das Basisangebot mit 300 Mbit/s kostet 40€ im Monat. Zudem gibt es Dienste mit 500 Mbit/s für 50€ und 700 Mbit/s für 70€ sowie das echte 1 Gbit/s für 90€. Da die BBV ihrem Netz und angebotenen Leistungen vertraut, beträgt die Vertragslaufzeit nur einen Monat. Bis dahin können weiterhin übers Internet Verträge online unter [www.wir-sind-toni.de](http://www.wir-sind-toni.de) abgeschlossen und unterzeichnete Verträge mit der Post an die BBV Deutschland, Robert-Bosch-Straße 32 in 63303 Dreieich gesendet werden.